

Gesendet: Donnerstag, 14. Mai 2020 um 12:03 Uhr

Von: "Gabrielle Wilms" <mgwilms@gmail.com>

An: "Martin Juda" <m-a-j@gmx.de>

Betreff: Re: Fw: FW: Sambia-Bericht

Lieber Herr Juda,

Ja, die Corona Pandemie hat viele Pläne geändert. Aber wie Sie schon sagten: aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und so Gott will werden wir Sie im April 2021 begrüßen können.

Vielen Dank für Ihre beiden Mails und den interessanten Bericht von Kira.

Covid 19 hat auch Sambia erreicht. Nach den ersten 2 Fällen, Rückkehrer aus einem Frankreich Urlaub, sind es jetzt über 450. Ein Epicenter ist Nakonde wo die Fernfahrer den Virus mitbringen und einführen. Auch Ndola hat heute 28 Kranke. Landesweit sind 7 Menschen verstorben. In Fatima, St. Dominic's Krankenhaus, ist eine Isolation eingerichtet worden für verdächtige Fälle. Alle sind angewiesen so viel wie möglich zu Hause zu bleiben und nur mit Maske nach draussen zu gehen. Masken nähen und verkaufen ist eine neue Erwerbsquelle! Man kann in der Stadt die nettesten Masken bewundern. Alle Schulen sind geschlossen, auch unserer Barfussschule. Aber Kinder kommen trotzdem. Der Mais wird geerntet, die Erdnüsse werden aus dem Boden gebuddelt, und der Garten muss begossen werden denn die Regenzeit ist vorbei. Die Lehrer sind auch da und helfen mit - und halten, so hoffe ich, den nötigen Abstand ein. Gehälter werden regelmäßig am Monatsende ausgezahlt. Irgendwie gibt es immer eine Gelegenheit das Geld zur Barfussschule zu befördern. Ich war schon seit Wochen nicht mehr in Fatima. Die Nachricht ist: bleibt weg.

Diese Pandemie ist schlimm. Oft denke ich jetzt an Julian of Norwich die sagte: "All things will be well." Darauf hoffen wir.

Ihnen und allen Ihren Lieben wünsche ich eine gesegnete österliche Festzeit und weiterhin eine stabile Gesundheit.
Herzliche Grüße,

Sr. Gabrielle.

On Sun, 10 May 2020 at 17:04, Martin Juda <m-a-j@gmx.de> wrote:

Hallo Schwester Gabrielle,

ich hoffe es geht Ihnen gut und Sambia wird von der Pandemie nicht so getroffen. Ist Ihre Schule noch geschlossen?

Wir wären heute Nachmittag in Lusaka gelandet, wenn Corona nicht wäre.....sehr schade....

Voraussichtlich werden wir am 23. April 2021 ..so Gott will...die Reise nachholen.

In der Anlage schicke ich Ihnen mal den Bericht von Kira Scholl, die 5 Monate in City of Hope hospitierte.

Liebe Grüße

und bleiben Sie gesund.

Martin

Martin A. Juda

1. Vorsitzender

des Fördervereins Windeck

zur Unterstützung von Waisenkindern

in Afrika e.V.

Homepage: www.foerderverein-windeck.de

e-mail: info@foerderverein-windeck.de